

Mi 03.11.21 10:58

Qualität am Bau sichert Gebäudeeffizienz

Von: Ziegelwerk Bellenberg

Warum beim Neubau von Wohngebäuden eine hochwertige Umsetzung der Effizienzmaßnahmen unerlässlich ist und welche Sicherheiten der neue MZ60 Ziegel für eine hochwärmedämmende und dichte Gebäudehülle bietet.



Seit 1. Juli 2021 wird der Neubau von energieeffizienten und nachhaltigen Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern mit bis zu 150.000 Euro KfW-Kredit und 37.500 Euro Zuschuss gefördert. Die Programme sind jetzt übersichtlicher und die Antragstellung vereinfacht.
Bild: tdx/Ziegelwerk Bellenberg/Gerd Schaller

(tdx) Wer heute ein Einfamilien-, Doppel- oder Reihenhäuser bauen möchte, ist gut beraten, sich nicht nur mit den Mindeststandards des Gebäudeenergiegesetzes GEG zu begnügen. Die Mehrkosten eines energetisch höherwertigen Neubaus halten sich je nach Bauweise im Rahmen und lohnen sich allein schon in Anbetracht steigender Energiepreise. Zudem winken üppige Fördermittel bis zu 150.000 Euro KfW-Kredit und 37.500 Euro Zuschuss.

Kompetente Planung und Energieberatung

Damit ein Neubau die aktuellen Effizienzhaus-Klassen 40 plus, 40, 40 EE und 40 NH sowie 55, 55 EE und 55 NH erfüllen kann, ist eine Fachplanung und qualifizierte Baubegleitung durch Energieeffizienz-Experten notwendig. Zu deren Aufgaben zählen neben der Auslegung des Heizungs- und Lüftungssystems vor allem

die Erstellung eines Luftdichtheitskonzeptes, ein Konzept zur Wärmebrückenminimierung, eine detaillierte Wärmebrückenberechnung sowie der Nachweis zum sommerlichen Wärmeschutz – allesamt Details, die hauptsächlich die Gebäudehülle betreffen.

Neuer Ziegel für maximale Förderung

Um die Effizienzhaus-Klassen nicht nur rechnerisch, sondern auch ausführungssicher in monolithischer Ziegelbauweise erzielen zu können, hat das Ziegelwerk Bellenberg Wiest GmbH & Co. KG einen nochmals deutlich verbesserten Premiumziegel auf den Markt gebracht. Mit einer Wärmeleitfähigkeit von nur noch 0,06 W/(mK), einem Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert) bis zu 0,12 W/(m²K) sowie einer Wärmespeicherfähigkeit bis zu 294 kJ/(m²K) je nach Wandstärke (36,5 bis 49,0 cm) zählt er zu den thermisch besten Mauerziegeln in Deutschland – sowohl beim winterlichen als auch sommerlichen Wärmeschutz. Homogenes monolithisches MZ60-Mauerwerk kann problemlos wärmebrückenoptimiert ausgeführt werden. Der aktuelle Wärmebrückenkatalog beinhaltet insgesamt 260 Ausführungsdetails für gängige Anschlusssituationen in Ziegelbauweise und ermöglicht die Bewertung von Wärmebrücken gemäß der umfassend überarbeiteten DIN 4108-Bbl.2:2019-06 (Nachweis der Gleichwertigkeit für die Kategorien A & B) sowie die projektbezogene Fachplanung von Bauteilanschlüssen in Gebäuden.

Ein Planziegelsystem für alle Anforderungen

Systemergänzungen für Außenecken, Fensterlaibungen, Pfeilermauerwerk sowie zum Höhenausgleich von Raumhöhen und Fensterlaibungen dienen zur weiteren Optimierung der MZ60-Gebäudehülle. So erhöhen beispielsweise Laibungsziegel die Stabilität und Sicherheit für die Montage von großformatigen Fenstern und Türen. Mauerwerk aus MZ60 Ziegel erreicht zudem eine hervorragende Tragfähigkeit von fK 2,2 MN/m². Die daraus resultierenden Sicherheitsreserven eröffnen Planern enorme Gestaltungsfreiheit. Eine moderne, großzügige Dimensionierung offener Grundrisse ist mit MZ60 Ziegelmauerwerk problemlos möglich.

Nachhaltig und ökologisch

Der Premiumziegel MZ60, steht wie alle Produkte aus dem Ziegelwerk Bellenberg für die Nachhaltigkeit eines seit Jahrtausenden bewährten Baustoffs. Mehr noch: er ermöglicht optimale Raumbedingungen im Sinne der Wohnqualität. Zum Nachweis wurde der MZ60 vom renommierten eco-Institut (Köln) strengen ökologischen Prüfungen unterzogen und mit dem eco-Institut-Label zertifiziert. Zudem sind alle Angaben zu einer wissenschaftlich nachgewiesenen Nachhaltigkeit in einer Umweltproduktdeklaration (EPD) des Institut Bauen und Umwelt (Berlin) transparent dokumentiert.

Details zur neuen KfW-Förderung für Neubauten

Mit gängiger Fachplanung können Wohnbauten aus MZ60 Ziegelmauerwerk problemlos alle KfW-Effizienzhaus-Klassen erfüllen und damit auch die höchsten Förderstufen erreichen. Die Höhe der Förderung hängt von der Energieeffizienz des Gebäudes ab. Maßgebend sind seit 1. Juli 2021 die neuen KfW-Effizienzhaus Standards 40 plus, 40, 40 EE, 40 NH, 55, 55 EE und 55 NH. Die förderfähigen Kosten bei Neubauvorhaben belaufen sich auf 120.000 Euro pro Wohneinheit. Erreicht man eine „Effizienzhaus EE“-Klasse, eine „Effizienzhaus NH“-Klasse oder den „Effizienzhaus 40 Plus“-Standard, steigen die förderfähigen Kosten auf bis zu 150.000 Euro pro Wohneinheit. Der Tilgungszuschuss beträgt maximal

Fotos



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)



Pressebild
[Download](#)

Pressekontakt



PR-Company GmbH
Anton-Sorg-Str. 1
86199 Augsburg

T.: +49 (0) 821 / 258 93 00
F.: +49 (0) 821 / 589 74 78
M.: info@prcompany.de

37.500 Euro. Der Kredit muss durch den Tilgungszuschuss also nicht komplett zurückgezahlt werden. Neu ist, dass es neben der Kredit-, auch eine Zuschussvariante geben wird. Wer kein Darlehen von der KfW benötigt, kann auch nur den Zuschuss beantragen.

Darüber hinaus gibt es für Ein- und Zweifamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser auch bis zu 5.000 Euro Förderung für die Fachplanung und Baubegleitung sowie eine Nachhaltigkeitszertifizierung.

Weitere Informationen zum MZ60 sind erhältlich beim Ziegelwerk Bellenberg Wiest GmbH & Co. KG, Tiefenbacherstr. 1, 89287 Bellenberg, Telefon: 0 73 06 / 96 50 - 0, Telefax: 0 73 06/ 96 50 – 77, Internet: www.ziegelwerk-bellenberg.de.